

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald

Entered at the Post office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO

Office No. 305 West Zweite StraÙe.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Ad- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorausbezahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

Kofales.

Besucht Jensen & Larsen's populäre Wirtschaft.

Frau Dr. Bonden befindet sich auf einer Besuchsreise in Olesburg, Ill.

Oscar Reimers und Frau erfreuen sich der Geburt eines gesunden Mädchens.

Zur feinen Aroma sind die 'Gomminer' Cigarren hergestellt von Henry Voh, unübertroffen. Versuch sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.

Alte, Cement, Ziegel- und Cementsteine, Bauholz, jeder Art, findet Jeder der etwas gebraucht in größter Auswahl bei der Chicago Lumber Co.

Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland versandt kostet mit Porto \$3.00 pro Jah. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zusendung!

Die letzte alte Bretterbude in dem 200. Block an 3ter StraÙe, zwischen dem Hedde- und Dolangebäude, wird dies Jahr endlich auch weichen müssen. Es ist dies mit einer der ältesten Geschäftsgebäude in der Stadt.

Wir haben gerade neuer bekommen von Wisconsin, genannt 'Edwards' Special'. Kommt und schaut eine Probe. 70c per Pfund. Dies ist früher 50c.

Die größte Auswahl von Bauholz findet Ihr in der Chicago Lumber Yard. Auch Fensterrahmen, Cement, Bricks und alles in unser Geschäft einschlägige.

Lezhin wurde Bernhard Scheel auf dem Eiland von einem Füllen in's Gesicht geschlagen, wodurch ihm eine ziemliche Wunde beigebracht wurde, die ein Arzt vernah.

Steht ein in den 'Dunz', die bekannte deutsche Wirtschaft von Christ Rönnefeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das beste Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.

Don Saginaw, Mich., traf letzten die Nachricht ein daß Fred Köfer, der früher eine Weile lang in Grand Island wohnte, ziemlich schwer verunglückt beim Santieren von Bauholz, indem ihm eine Anleihe gebrochen wurde.

Geo. Hein, Joe Klinge's maderer Gannmed, vollzog diese Woche seinen Umzug nach Gardentown. Er hat 6 Monate in der Stadt gewohnt, daß das hatte er gleich dia und ist er froh, wieder 'bei uns' auf dem Lande zu sein, wo es doch besser ist.

Letzte Woche schrieb William Jaspersen von St. Marys, O., hierher um Auskunft über einen ihm verwandten Jaspersen, der vor etwa 20 Jahren in dieser Gegend gewesen sein solle. Wir können uns keines Jaspersen hier erinnern. Vielleicht kennt Jemand?

Lezhin war die Union Pacific Bahn dabei, auf einem Geleise storn auszuliefern und zwar haufenweise, indem ein mit Corn beladener Frachtwagen irgendwie ein Rad bekommen hatte und das so rare Corn nur so herausströmte, was natürlich sofort eine Anzahl Personen mit Säcken herbeilockte, die den kostbaren Stoff fortbrachten.

Am Sonntag ist Verammlung des Lieberfranz und des County Club.

Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

Ed Lederman hat ein Hotel zu Danville, Mo., übernommen und reiste Anfangs der Woche dahin ab.

Dr. J. E. Higgins, Spezialist für Auge, Ohr, Nase und Hals, Brillen angepaßt. Im Dolan Gebäude.

Letzten Samstag verheiratete sich Jürgen Ströder mit Frau Emma Krüger. Dem neuen Ehepaar unseren Glückwunsch.

Laßt Eure Krufen füllen in der schön ausgestatteten deutschen Wirtschaft von Christ Rönnefeldt, im neuen Bindnagel-Gebäude.

Frau Nie Nauer trat letzten eine Reise nach Lincoln an, um ihre dort wohnende Tochter, Frau Otto Schults, auf etwa eine Woche lang zu besuchen.

Für feines Aroma sind die 'Gomminer' Cigarren hergestellt von Henry Voh, unübertroffen. Versuch sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.

Alte, Cement, Ziegel- und Cementsteine, Bauholz, jeder Art, findet Jeder der etwas gebraucht in größter Auswahl bei der Chicago Lumber Co.

Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland versandt kostet mit Porto \$3.00 pro Jah. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zusendung!

Großartiger Verkauf aller Arten Porzellanwaaren bei Hof Bros.

Chas. Beisinger war letzten Freitag in Vaseballgeschäften nach Columbus.

Für Cement, Bricks und Bauholz geht zur Chicago Lumber Co. Kostenanschläge gratis.

Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

Letzten Donnerstag feierten Frau John Schimlinger und ihr Sohn Harry auf dem Eiland ihren Geburtstag.

Am nächsten Montag, den 7. März, soll bereits die Arbeit in der neuen Fabrik, der Laurentide Mica Company, beginnen.

Fris Meier, welcher letzte Woche Auction abhielt, wohnt nun wieder in der Stadt und zwar an No. 1107 westl. 7te StraÙe.

John Krauen wird sich gefreut haben, daß er den Pelzmantel den er seiner Frau schenken wollte, wieder bekam, wenn auch keine Kröpfe mehr dran waren!

Sprecht vor im 'Dunz', der gemüthlichen deutschen Wirtschaft von Christ Rönnefeldt. Das beste Bier sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand.

Euren Bedarf an Whiskey, Weinen, Likören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Jetzt ist die Zeit, hübsche Glas- und Porzellanwaaren jeder Art billig einzukaufen, indem Hof Bros. einen Spezialverkauf annonciert. Kommt und sucht aus was Ihr gebrauchen könnt.

Vorgestern trat Dr. Ludwig Schults seine Reise nach Deutschland an. Er hat diesmal eine andere Meiseroute genommen, indem er von Galveston nach Bremen fährt. Er geht ab, zwischen dem 1. und 10. April in Bremen anzukommen.

Der gemüthlichste Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Str. wo das vorzügliche Hof Bros. Bier kredenzt wird. Sprecht beim 'Joe' vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.

Im Hause von Nie. Nauer und Frau südlich der Stadt fand am Sonntag eine gemüthliche Geburtstagsfeier statt und zwar eine seltene, weil 80 jährige, Dr. Waddeh Köhling war nämlich das Geburtstagskind und ist trotz seines hohen Alters noch verhältnißmäßig rüstig.

Sagt was Ihr wollt, thut was Ihr wollt, aber so viel ist sicher, wenn Ihr Eure Kohlen bei uns kauft, werdet Ihr besser zufriedengestellt werden als irgendwo anders. Das Hauptkohlengeschäft ist stets bei uns zu finden.

Wir haben soeben eine Auswahl von Briar- und Meerchaumpfeifen erhalten, sowie auch eine Auswahl von billigeren Pfeifen, rangirend im Preise von 1c bis \$15.00. Wir verkaufen billig, denn unser Lager ist zu groß. Dann & Böhl Cigar Co., 214 W. 2te StraÙe.

Am Sonntag kam hier die Leiche des zu Portland, Ore., nach längerer Krankheit verstorbenen Ed. Burke an, um von der katholischen Kirche aus am Montag Vormittag beerdigt zu werden. Burke wohnte früher in Doniphan, dann in Grand Island und arbeitete er an der Eisenbahn. Sein Leiden war Gallenstein.

Im Monat März sind wir jetzt und können etwas Frühjahrs-wetter gebrauchen, denn der Winter ist Allen schon sehr lang geworden. Und dennoch - zu gut und warm darf es noch nicht sein, denn dann sängt Alles an zu wachsen und nachher wird's wieder kalt und Alles ist futsch! Wenn das Frühjahr einmal kommt, soll es auch bleiben.

Joseph Bindnagel, welcher oben in Canada war in der von hier aus voriges Jahr gegründeten Colonie bei Scott in Eastfatchewan unter Leitung von Herman Schmale, berichtet, daß er dort auf das Beste aufgenommen wurde und hat es ihm ganz gut gefallen, bloß so mächtig kalt war's, daß er sich die Nase und ein Ohr erfroren hat und die Kälte gefiel ihm nicht. Nun fragen wir einige unserer Berichterstatter (z. B. Dr. Wm. Veder in Hastings) mit dem Bericht seiner Söhne) wie reinen sich diese Wetterberichte zusammen? Die einen sagen von dort, es sei warm, daß sie am Tage meistens die Thüren offen haben und so schönen Wetter hätten sie in Nebraska noch nicht gesehen. Nun reißt aber Jemand von unserem 'Statten' Nebraska hinaus und kommt mit erfrorenen Ohren und Nase zurück. Wenn er aus unserer großen Kälte dort oben in die Wärme gekommen wäre, sollte er doch schwören, nicht frieren!

Letzten Samstag feierte Frau Martin Alexander ihren Geburtstag.

Chas Sievers und Frau waren letzte Woche in Omaha zu Automobil-Ausstellung.

Befräumt nicht, Euch eine unerer prächtigen Patentschneeren als Gratisprämie zu holen.

Das vorzügliche Storz Bier beim Hof oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

Gust. Krüger, von der Konstruktionsfirma Krüger & Son, war Ende letzter Woche in Geschäften in Omaha.

Frau Dick Brate wird am Montag mit ihrem Sohn Frank nach Lincoln reisen, wo letzterer Musikstunden nimmt.

Auch Sam Dexter wird sein Geschäftslokal renoviren, umändern und neu einrichten, auch soll das Gebäude eine neue Front erhalten.

Die Frau beabsichtigt, vielleicht seinen Sohn Frank, der gutes Talent für Musik besitzt, auf ein Jahr nach dem Konservatorium in Leipzig zu schicken.

Eine \$1.25 Patent-Scheere, die jetzt scharf ist, geben wir Euch wenn Ihr Euren Rückstand bezahlt und ein Jahr im Voraus. Mein Viehchen was mißt Ihr noch mehr?

Am Sonntag reiste Jrl. Dora Kolls, unsere Schulsuperintendentin, nach Indianapolis ab, um einer Convention von Superintendennten des Nationalen Lehrer-Vereins beizuwohnen.

Das Vergnügen der Harmony Lodge No. 37 A. O. U. W. am Samstag in der Lieberfranzhalle war gut besucht und amüsiren sich Alle prächtig. Das Theaterstück 'Der liebe Otel' fand guten Beifall und nach der Vorstellung wurde tüchtig des Tanzbein gezwungen.

Henry Mangelsen und Frau von Clark kamen letzten Samstag wieder einmal nach Grand Island, um ihr früheres Heim einmal wieder zu sehen und weilten sie mehrere Tage hier. Sie nahmen auch das Vergnügen von Harmony Lodge No. 37 A. O. U. W. am Samstag Abend mit ein.

Konsumenten von Schinken, geräucherter Speck und Wurst könne diese Waaren in großen oder kleinen Quantitäten in vorzüglicher Qualität und zu mäßigen Preisen beziehen von Kauf & Kinderspacher Co. in Hastings. Macht eine Probebestellung und Ihr werdet zufrieden sein.

Am kommenden Juni, vom 13 bis 15., wird hier die Verammlung der Nebraska Leichenbestatter stattfinden und zwar soll es die großartigste werden die noch je stattgefunden hat. So behauptet Dr. V. Veder von Omaha, der vor einigen Tagen hier war und sagt er, daß über \$1000 in Preisen weggegeben werden bei der Gelegenheit.

Es thut uns leid, den Tod, des Frau George Wittauer berichten zu müssen. Wittauer war 57 Jahre alt und seit langen Jahren Agent für die Anheuser-Busch Brauerei. Früher in Lincoln wohnhaft, kam er letztes Frühjahr nach Grand Island, um die hiesige Agentur zu übernehmen. Sürzlich reiste er in Geschäften nach Omaha, erkrankte dort und starb letzten Montag. Ein Herzleiden war die Ursache. Er hinterläßt eine Frau und einen Sohn, seinen Tod zu betrauern. Das Begräbniß fand vorgestern in Omaha statt. Der Verstorbene gehörte der dortigen A. O. U. W. Lodge an.

Joseph Bindnagel, der vor ein paar Wochen nach Canada reiste, ist wieder zurückgekehrt und brachte er seine Schwester, Frau Dent von Salzbrunn und deren zwei Kinder mit hierherzu. Freunde der Familie hatten vor einiger Zeit von Canada hier geschrieben, daß Salzbrunn seine Frau außerordentlich brutal behandle und sogar mit dem Tode bedroht habe, dabei lieh er sie keine Briefe nach Hause schreiben und riethen die Freunde dem Vater hier, die Tochter aus den Händen des Wütherrichs zu befreien und nach Hause zu holen. Da jetzt im Winter eine so weite Reise nach dem hohen Norden für unseren alten Jacob Bindnagel nicht rathsam erschien, sandte er seinen Sohn Joseph auf die Rettungs-Expedition und brachte er seine Schwester und deren Kinder glücklich hierher. Salzbrunn sitzt einzuweilen dort im Prinz Albert Gefängniß, indem er für Mißhandlung seiner Frau zwei Monate erhielt. Er ist überhaupt gleich seit seiner Einreise nach Canada verschiedene Male mit den dortigen Behörden in Konflikt gewesen und hat schon mehrere Strafen erhalten. So allererst war eine Anklage gegen ihn wegen Schmutzgefäß. Letzthin wurde er auch erst wegen Tragen verborgener Waffen um \$10 und Kosten bestraft. Wenn er's so weiter macht, kann er's noch weit bringen. Frau Salzbrunn kann froh sein, daß sie mit ihren Kindern wieder hier bei Vater und Bruder ist.

Reyall Erkältungstabletten,

unser zuverlässigstes und bequemstes Mittel um Erkältungen zu verhüten oder zu kuriren, Fieberzustände zu erleichtern u. s. w. Preis 25 Cent.

Reyall Grippe-Pillen

sind ein außergewöhnliches petentes Mittel für alle Formen der Grippe. Preis 25c.

Reyall Kirschenaft-Sustenschnup

erleichtert und heilt die hartnäckigste Erkältung und kurirt wunden Hals, Heiserkeit und Schwerkathmung u. s. w. Preis 25 und 50c.

Reyall Gurgelmittel

giebt gewissen und sofortige Hilfe bei allen Formen von wundem Hals von irgend welcher Ursache; ist unschädlich und kann ohne Beschränkung gebraucht werden Preis 25c.

A. W. Buchheit, Apotheker.

Ihr die Ihr Geld habt

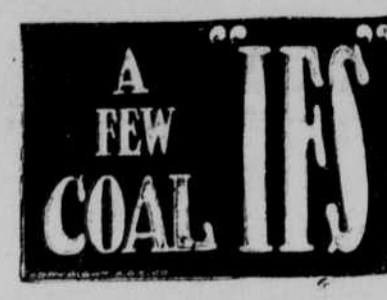
fortgesetzt oder welches Ihr mit Euch herumtragt, denkt Ihr dies seien die besten Wege, Euren Reichthum in Acht zu nehmen und aufzubewahren? Glaubt Ihr nicht, daß eine Bank die einen absolut einbruchsfreien Geldschrank hat, deren Geld gegen Diebstahl versichert ist und deren Beamte, Direktoren und Aktionäre vermögend und vertrauenswürdig und Eure Nachbarn und Freunde sind, besser im Stande ist für Euer Geld zu sorgen und es zu beschützen wie Ihr wenn Ihr es haltet wie oben angegeben? Wir überlassen es Euch, zu entscheiden. Wenn Euer Geld in unserer Bank deponirt ist, wird es nicht nur gut aufgehoben und Ihr seid nicht nur gegen alle möglichen Verluste geschützt, sondern wenn Ihr wünscht, so könnt Ihr es auf Zeit-Certifikate deponiren und wir zahlen Euch Zinsen für bestimmte Termine. Denkt darüber nach und dann, wenn wir Euch dienen können, zögert nicht, vorzusprechen.

Kapital und Ueberschuß \$100,000.

Commercial State Bank

Beamten und Direktoren:

- C. Williams, Präf. J. P. Dowling, V. Präf. C. J. Mend, Cash. J. A. Woolstenholme, J. A. Glade, H. J. Bartenbach, Wm. McKeelan, W. A. Prince, C. B. Robbitt.



Alle Kohlen sind gute Kohlen

Wenn weisse ausgewählt Wenn passend gelagert Wenn richtig geheizt

Da sind keine 'Wenns' bei Unseren Kohlen Unseren Methoden Unseren Dienst

Unsere Kunden wissen es und werden Euch sagen, unsere 'Wenlose' Kohlen Sind gute Kohlen

Tidball, natürlich.

Die Home Savings Bank (Sparkass)

Hier selbst bietet besondere Gelegenheit für sichere Geldanlage. Sehr bequem wird der Farmer, der kein Check-Konto führt, und der Arbeiter der einen sicheren Platz für seine Ersparnisse sucht, diese Sparbank finden. Ein Bankbuch wird gegeben für alle Depositen; solche Depositen tragen drei Prozent Zinsen für alle vollen Monate die sie in der Bank verweilen, und werden zweimal im Jahr verzinst. Wenn wir sagen daß dies sicher ist, brauchen wir nur auf die große Liste von starken Aktieninhabern zu verweisen, deren Vermögen zusammen über Millionen Dollars beträgt. Besucht die Bank und halt Euch einen unserer neuen Kalender.

Home Savings Bank

Offices in Räumen der Commercial State Bank.

Beamten und Direktoren:

- C. Williams, Präf. S. D. Koff, V. Präf. C. J. Mend, Sekr. H. P. Dowling, Schatzm. A. W. Buchheit, G. J. Tully, J. A. Glade, John Knickerhorn, W. A. Prince.

Zu verkaufen. wenn gleich verkauft. Spricht vor Haus und zwei Lots, guter Stall bei E. C. Gurkhalter, 1617 W. 8te und Nebengebäude. Ein Bargain für 5000.00

SANDKROG

Bergnügungs-Lokal

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL